

<https://www.agrarheute.com/politik/steuerentlastung-fuer-landwirte-ampel-regierung-bricht-zusagen-618795> 9.4.2024

Steuerentlastung für Landwirte? Ampel-Regierung bricht ihre Zusagen
Mit dem Jahressteuergesetz 2024 will die Ampel-Regierung ihre Zusagen gegenüber den Bauern teilweise sogar wieder kassieren.

Mit dem Referentenentwurf des Jahressteuergesetzes 2024 verärgert die Ampel-Regierung die Bauern massiv. So soll die mehrjährige Gewinnglättung, welche die Bundesregierung als einen Ausgleich für den [Wegfall des Agrardiesels](#) zugesagt hat, nur auf sechs Jahre befristet gelten. Der Bauernverband ging von einer unbefristeten Maßnahme aus. Obendrein will die Regierung juristische Personen in der Landwirtschaft von der [Steuerentlastung](#) ausnehmen, obwohl sie genauso Witterungs- und Marktrisiken ausgesetzt sind.

Die Gewinnglättung entspricht laut Bundesfinanzministerium einer Entlastung der Bauern von 50 Mio. €, der Wegfall des [Agrardiesels](#) einer Steuererhöhung dagegen um gut 440 Mio. €, davon entfallen auf 2024 allein schon 176 Mio. €.

.....

Agrarhaushalt dürfte erneut gekürzt werden

Obendrein drohen im [kommenden Agrarhaushalt 2025 erneut Etatkürzung](#). Die Rede ist von 250 Mio. €. Dabei verfügt die

Bundesregierung im Klima- und Transformationsfonds (KTF) über eine Rücklage von rund 29 Mrd. €. Bis 19. April muss

Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir dem Finanzminister Kürzungsvorschläge vorlegen

Bauernpräsident fordert massive Nachbesserung des Referentenentwurfs
Nach Auffassung von Bauernpräsident Rukwied entspricht der vorgelegte Referentenentwurf zum Jahressteuergesetz „nicht im Ansatz den gemachten politischen Zusagen“, um die Bauern zu entlasten. „Hier muss noch massiv nachgebessert werden. Insbesondere muss endlich die Möglichkeit für eine steuerfreie Risikorücklage realisiert werden“, so Rukwied.

<https://telegra.ph/Vogelgrippe-zwingt-gro%C3%9Fen-US-Eierproduzenten-2-Millionen-H%C3%BChner-zu-t%C3%B6ten-04-04>

4.4.2024

Vogelgrippe zwingt großen US-Eierproduzenten, 2 Millionen Hühner zu töten

Beamte der Biden-Regierung sagen, dass sie den Ausbruch der Vogelgrippe "überwachen", der kürzlich zu einer Infektion von Kuh zu Mensch und einem Eierproduzenten führte, der gezwungen war, zwei Millionen Hühner zu töten.

[InfoWars](#) berichtet: Eine Eierfabrik in Michigan wurde Berichten zufolge diese Woche auch von einem Vogelgrippe-Ausbruch heimgesucht. Bisher sind Texas, Kansas, Idaho, Ohio und Michigan die einzigen Bundesstaaten, von denen Infowars berichten kann, dass es [bestätigte Ausbrüche bei Rindern](#) gibt.

Wenn sich der Ausbruch außer Kontrolle ausbreitet, wird dies ein verdächtig bequemes Ereignis für die globale Elite sein, die will, dass die Menschen weniger tierische Nahrung konsumieren und stattdessen "[Ze Bugs essen](#)".

<https://www.infowars.com/posts/biden-wh-monitoring-bird-flu-outbreak-after-cow-to-human-infection-major-egg-producer-forced-to-kill-2-million-chickens/>

<https://tkp.at/2024/04/08/pcr-tests-in-gefluegelfarmen-wie-corona-tests-zur-vorspiegelung-einer-pandemie/> 8.4.2024

PCR-Tests in Geflügelfarmen – wie Corona Tests zur Vorspiegelung einer „Pandemie“

Man fühlt sich an die Corona-Maßnahmen erinnert. Ein positiver Test, häufig falsch positiv, keine Krankheitssymptome, dennoch Quarantäne des Getesteten und der „Kontakte“. Wir erinnern uns an die Privatsphäre verletzenden „Kontakt-Verfolgungs-Apps“. In den USA hat das US-Landwirtschaftsministerium (USDA) „aus reiner Vorsicht“ Geflügelfarmen „entvölkert“, [sobald ein Huhn positiv auf Vogelgrippe getestet wurde](#).

Diese von der Regierung erzwungenen Bestandsräumungen betreffen

Millionen von eierlegenden Hennen und dezimieren große Bestände harmloser Tiere.

Das Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung des Bundesstaates Michigan berichtete kürzlich, dass in einer großen Geflügelzuchtanlage in Michigan einige Vögel positiv auf Vogelgrippe getestet wurden. Die Vögel in dieser Anlage wurden unter Quarantäne gestellt und sollen massenweise getötet werden.

Auf der Herbruck's Poultry Ranch wurden vor kurzem einige Hühner in der Green Meadow Organics-Anlage positiv getestet, woraufhin ganze Herden gekeult werden sollen. Dies ist ein Problem, das in den USA immer häufiger vorkommt. Die Fehlerhaftigkeit der PCR und die Seuchenpandemie erlauben es den Behörden, ganze Herden zu keulen, was die Lebensmittelpreise in die Höhe treibt und die Lebensmittelversorgung gefährdet.

Wie im [Sommer des Vorjahres berichtet](#), hatte das USDA zwei kalifornischen Laborfleisch-Züchtern, Upside Foods und Good Meat, die Genehmigung erteilt, die für den Verkauf von Fleisch und Geflügel erforderlichen staatlichen Inspektionen zu erhalten. Mit der ersten behördlichen Zulassung in den USA kamen industriell gezüchtete Nahrung zuerst in die Restaurants und schließlich zu den Konsumenten via Supermarkt.